Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
III/23/230

Vorlagen-Nummer
3058/2014

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	30.10.2014

Fugensanierung an der Tiefgarage Groß St. Martin

Die Verwaltung teilt mit:

Die Tiefgarage Groß St.Martin befindet sich im Altstadtbereich von Köln. Wie aus dem Lageplan erkennbar ist, befindet sich die Tiefgarage Groß St. Martin unmittelbar zwischen der Kirche Groß St. Martin und benachbarter Wohn-und Geschäftshäusern. Die Zufahrt erfolgt über die Große Neugasse. Zunächst schließt sich eine eingeschossige TG an. Über eine unterirdische Verbindungsstraße erfolgt die Anbindung zum zweigeschossigen Teil der Tiefgarage.

Die Konstruktion der TG (Decken Stützen, Unterzüge) besteht aus Stahlbeton. Die Fahr- und Parkbereiche des eingeschossigen, vorderen Teils der TG bestehen aus einer abgeriebenen Betonoberfläche ohne Oberflächenschutz. Der hintere zweigeschossige Teil wurde mit einem Beschichtungssystem auf Epoxidharzbasis versehen. Die Undichtigkeiten zeigen sich in verstärktem Maß im oberen Geschoss. (Ebene 1) des hinteren Teils der TG. Die Dehnungsfugen der Deckenränder im Bereich der Sondierungsöffnungen sind nicht mehr wasserdicht.

An der Tiefgarage Groß St. Martin wird voraussichtlich von Anfang November.2014 bis zum 23.12.2014 eine Sanierung der Dehnungsfugen durchgeführt. Die Tiefgarage ist in den Bereichen der Bewegungsfugen zwischen einzelnen Bauteilen undicht und es dringt Feuchtigkeit jeweils im Deckenbereich ein. In diesen Bereichen soll eine neue Fugenabdichtung auf der Decke eingebaut werden. Eventuelle Betonschädigungen werden hierbei gleichzeitig instandgesetzt.

Der geplante Arbeitsablauf sieht vor, die Fuge in einem ersten Schritt oberirdisch freizulegen, die Fugen zu reinigen und ggfls. Reste der Bestandsabdichtung zu entfernen und die Betonflächen, falls diese geschädigt sind, fachgerecht zu sanieren.

In dem beigefügten Übersichtsplan ist die Lage der zu sanierenden Fugen dargestellt. Diese sind in dem Übersichtsplan grau bzw. dunkelgrau eingezeichnet und mit Fugensanierung bezeichnet.

Die betroffenen Anlieger wurden informiert.

Anschließend wird der Bereich oberhalb der Fugen wieder in den Ursprungszustand (seitlich gelagerter Erdaushub wieder eingebaut und Betonpflaster verlegt) zurück versetzt.